



Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft Landesgruppe Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle: ANW Sachsen-Anhalt, Forsthaus Kenzendorf, 39638 Gardelegen
www.anw-sachsen-anhalt.de

ANW-Vorsitz:
Wolfhardt Paul
Mobil 0174-3468900
E-Mail w.paul@ifb.mlu.sachsen-anhalt.de

ANW-Geschäftsführung:
Ehregard Dümpert-von Alvensleben
Mobil 0163-3735750
E-Mail edva@kenzendorf.de

24.01.2024

Sehr geehrte ANW- Mitglieder der Landesgruppe Sachsen-Anhalt,

ich hoffe, Sie sind gesund ins neue Jahr 2024 gestartet. Ich freue mich sehr, wieder einige neue ANW-Mitglieder herzlich begrüßen und willkommen zu heißen.

Die ANW-Frühjahresexkursion 2023 führte in die Elbauewälder der Kulturstiftung Wörlitz. Wir haben auf Busse bzw. PKW-Einsatz verzichtet und mit Fahrrädern bzw. von Pferden gezogenen Kutschen den Auenwald bereist. Die Exkursion war auch gleichzeitig eine gelungene Generalprobe für die **ANW- Bundesdelegiertentagung (BDT) am 31.05./01.06.2023**. Zu dieser konnten wir unseren Forstminister Sven Schulze begrüßen. In seinem Grußwort bekannte er sich zur Forstwirtschaft und forderte die ANW-Landesgruppe auf, sich zur Waldbewirtschaftung einzubringen und mit seinem Haus zu diskutieren. Dieses Angebot haben wir gerne angenommen und bereits ein Positionspapier im Zuge der angedachten Novellierung des Jagdgesetzes eingebracht.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei allen Mitwirkenden bei der Organisation der BDT in Wörlitz bedanken.

Unsere ANW Herbstexkursion in die von Arnim'sche Forstverwaltung zum Thema „Umgang mit Störungsflächen“ war sehr gut besucht. Vielen Dank auch hier an die Organisatoren, vor allem an Revierleiter Michael Röhrig.

Von der Geschäftsstelle werden wie bewährt alle vorliegenden und interessanten Unterlagen an die Mitglieder versendet. An dieser Stelle auch mein Dank vor allem an die Geschäftsführerin, Ehregard Dümpert-von Alvensleben, ohne die der Verein nicht handlungsfähig wäre.

Ausblick für das Jahr 2024

Die **ANW-Frühjahresexkursion 2024** führt uns am Freitag, den **26. April 2024** in den Harz in den Forstbetrieb der Familie v. Beyme. Mit Fr. v. Beyme als neue Vorsitzende des Waldbesitzerverbandes sehe ich hier auch eine gute Gelegenheit, das Aktionsbündnis für den Wald zu vertiefen. Derzeit ist z.B. die Neuverordnung der Altnaturschutzgebiete aus DDR-Zeiten Thema. Hier versucht die Naturschutzverwaltung utopische Vorgaben vorzugeben, die eine forstliche Bewirtschaftung nahezu unmöglich machen. Für die jagdlich Interessierten lädt Fr. v. Beyme im Anschluss an die Exkursion zu einem Abendansitz ein.

Die **ANW-Herbstexkursion 2024** findet am Freitag, den **27. September 2024** statt. Es geht nach 10 Jahren wieder in den Forstbetrieb von Prof. Unger. Ich bin sehr auf die Veränderungen gespannt. Im Anschluss ist die Mitgliederversammlung geplant.

Ich möchte wiederholt die Gelegenheit nutzen, mich bei dem **Vorstand der Bundes-ANW** und insbesondere bei unserem Vorsitzenden, Hans von der Goltz, für seinen Einsatz für den Dauerwald im politischen Umfeld zu danken. Es ist schon eine riesige Leistung in Berlin die Entscheidungsträger für den Wald zu finden und auch noch mit ihnen ins Gespräch bezüglich der Dauerwaldbewirtschaftung zu kommen.

Wir als Landesgruppe profitieren sehr von zahlreichen ANW-Projekten. Zu nennen ist hier insbesondere das **BIOWILD**- Projekt und dem Folgeprojekt **WIWALDI**, das den Einfluss des Schalenwildes auf die Waldentwicklung untersucht. Mit der Dübener Heide stellt unser Land die größte der 5 Pilotregionen. Herrn Weninger sei an dieser Stelle für diese Projektbegleitung ausdrücklich gedankt.

Mit der Einrichtung des ersten **Marteloskopes** im Waldschutzgebiet „Bärenthoren“ ist auch der Startschuss für eine wissenschaftliche Begleitung des Dauerwaldes in Sachsen-Anhalt gegeben, weitere sind bereits eingerichtet. Ich möchte alle ermuntern, ebenfalls Marteloskope in Ihren Wäldern bzw. Verantwortungsbereichen einzurichten. Wer Interesse hat, kann sich an Herrn Reifarh wenden. Ich vermittele hier gerne, da es eine sehr gute Möglichkeit ist, praxisnah und anschaulich den Weg zum Dauerwald zu probieren, ohne gleich die Säge anzusetzen.

Ich möchte darüber informieren, dass sich eine „**Stiftung Dauerwald Bärenthoren**“ in Zerbst gegründet hat. Mit viel Enthusiasmus hat sich hier Frau Doreen Einhenkel-Arle an die Spitze gesetzt. Dabei soll die Natur- und Umweltbildung von Menschen allen Alters eine zentrale Rolle einnehmen und das ehemalige Anwesen des Friedrich von Kalitsch in Bärenthoren der Ausgangspunkt sein. In diesem haben wir gemeinsam mit dem Forstverein bereits einen Raum gemietet, um auch die ANW-Ideen zu präsentieren. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Stiftung unterstützen. Es wird m.E. immer wichtiger, die nachhaltige Nutzung des Waldes zu kommunizieren und nicht selbsternannten Waldpropheten das mediale Feld zu überlassen. Ich selber arbeite ehrenamtlich im Stiftungsrat mit.

Eine weitere Möglichkeit, die Idee des Dauerwaldes zu verbreiten, ist die Mitwirkung als **ANW-Beispielbetrieb** unter dem Dach der Bundes-ANW. Wenn Sie Interesse für Ihren Forstbetrieb oder als forstlicher Bewirtschafter daran haben, wenden Sie sich bitte an mich bzw. den Vorstand.

Sehr geehrte Mitglieder der ANW-Landesgruppe, bringen Sie Ihre Ideen in die ANW-Vereinstätigkeit mit ein, begeistern Sie Interessierte für naturnahe Waldbewirtschaftung als Beispiel nachhaltiger Ressourcennutzung. Vielleicht haben Sie auch Gelegenheit, Vertreter aus der Politik über die Waldwirtschaft zu informieren.

In diesem Sinne hoffe ich, Sie auf den nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können und -bringen Sie am Wald interessierte Gäste mit!

Ihr ANW-Landesvorsitzender



Wolfhardt Paul

www.biowildprojekt.de/das-biowild-projekt/pilotregion-sachsen-anhalt/

www.wild-wald-innovation.de

www.anw-deutschland.de/eip/pages/flaechen.php

www.stiftung-dauerwald-baerenthoren.de

www.anw-deutschland.de/eip/pages/anw-beispielbetriebe.php